

Einsteigertour Gulme 1788m

Datum	2023-01-29
Tourenleiter/in	Kathrin Schlapbach
Kategorie	Ski- und Snowboardtouren
Wegangaben	+500hm/-880hm/2Std hoch
Techn.	WS
Kond.	A

Bericht

Einsteigertouren Seit einigen Jahren bieten wir an jedem Januar-Wochenende Einsteigertouren mit Ausbildungscharakter an, welche stets gut besucht werden. Dabei erfahren die Teilnehmenden Grundsätzliches, worauf bei Ski - oder Schneeschuhtouren geachtet werden muss, über Material und Technik und üben auf einer kurzen Tour die Anwendung. Hauptsächlich steht ihnen viel Zeit zur Verfügung, um sich mit ihrem Material vertraut zu machen. In diesem schneearmen Januar war die Wahl einer geeigneten Tour schwierig. Schliesslich fand ich auf der Melchseefrutt das gewünschte Gebiet. Zehn hoch motivierte Teilnehmende, Geübte und Neueinsteiger, erlebten einen unvergesslichen, sonnigen Tag und erfuhren viel Nützliches über das Tourengehen. Erste Fragen tauchen schon beim Fell aufziehen auf: Was ist vorne? Wie befestige ich die Stopper? Wohin gehört der Helm? In Gedanken versunken oder sich unterhaltend, setzt sich unsere Gruppe in gemütlichem Tempo in Bewegung, darauf achtend, einander nicht auf die Skienden zu stehen. Bei erster Gelegenheit werden alle in die Kunst der Spitzkehren eingeführt. Schon bald werden wir sie bei unserem weiteren Aufstieg zum Abschütz anwenden müssen. Jeder übt ein- oder breitbeinig und manchmal zittrig, bis seine Balletteinlage beidseitig sitzt. Bei einem grossen Felsen gönnen wir uns eine Pause. Wir lassen uns von der Sonne aufwärmen und messen schliesslich mit der Sondierstange die Schneetiefe. Trotz des vermeintlich tiefen Schnees zeigt uns die Stange nur 40cm an. Der weitere Aufstieg, nach dem flachen ersten Stück nun immer steiler werdend, verlangt schliesslich den Einsatz der geübten Spitzkehren. Die schon erfahrenen Teilnehmer geben hilfreiche Tipps ab. Schliesslich kommen trotz griffigem Pulverschnee übungshalber die Harscheisen zum Einsatz. Die letzte lange Querung bringt uns zu unserem angestrebten Ziel, einem lang gezogenen Rücken, wo es sich bequem rasten lässt. Vor der wohlverdienten Pause nehmen wir Harscheisen und Felle ab und versuchen, alles ohne Verlust einzupacken. Wie schnell fliegen doch diese Fellnetze weg! Die Sonne lädt zum Verweilen. Voll Genuss blicken wir ins Berner Oberland und über ein flauschiges Nebelmeer. Nun bleibt Zeit für Fragen und persönliche Gespräch, bevor wir uns an die Abfahrt wagen. Dank viel leichtem Pulverschnee kurven die meisten beflügelt ins Tal, gerade so, wie es ihnen möglich ist. Die Freude ist gross. Trotzdem ist für den einen oder den andern die Abfahrt anstrengend. In der Nähe der Schlittelbahn, die zur Talstation führt, bilden wir zwei Gruppen. Die einen fahren direkt ins Tal, die andern machen sich bereit, um nochmals aufzusteigen. Felle drauf, Schuhe öffnen, Jacke weg. Schon geht alles schneller! Nochmals geniessen wir das stille Gleiten der Ski im lockeren Schnee, die unverspurte Landschaft, die Ruhe und den Sonnenschein. Auf einem Hügel mit Blick zur Melchseefrutt bereiten wir uns

wieder vor für die Abfahrt: Felle weg, Jacke zu, Schuhe auf Abfahrt stellen und los geht's! Hochgenuss pur! Jeder zieht seine Spur durch den federleichten Schnee. Es ist ein Traum! Am Ende rutschen wir mit der grossen Meute der Skifahrer und Schlittler der Stöckalp zu. Nein, das ist kein Vergnügen! Kathrin Schlapbach, Tourenleiterin

Fotos



